

CVP wird Gönner der ersten Stunde

Bad Ragaz/Pfäfers.– Pfäfers und Bad Ragaz erhalten eine Kita und einen Hort, realisiert vom Verein Kinderwelt Tamina (der «Sarganserländer» berichtete mehrfach). An den Standorten Pfäfers und Bad Ragaz sind 18 bis 24 Plätze vorgesehen für die stunden- und tageweise Betreuung für Kinder ab dem Alter von zwölf Wochen. Die Eröffnung in Pfäfers ist per August 2019, jene in Bad Ragaz auf Frühjahr 2020 geplant. Mit der Aufschaltung der Website www.kinderwelttamina.ch wird das neue Angebot nun auch gegen aussen sichtbar.

Die CVP macht sich auf allen Ebenen für eine familienfreundlichere Schweiz stark. Als familien- und wirtschaftsfreundliche Partei unterstützt die CVP-Ortspartei Bad Ragaz-Tamina das Vorhaben Kinderwelt Tamina vollumfänglich. Nicht zuletzt darum wurde bereits im Herbst 2018 eine Infoveranstaltung in Valens durchgeführt. Die CVP hat sich nun entschlossen, zusätzlich Gönner der ersten Stunde zu sein und wird den Verein somit auch finanziell unterstützen. (pd)

Sternsinger in Flums unterwegs

Flums.– Die Flumser Pfarrei sammelt bei der diesjährigen Aktion unter dem Motto «Flumser Sternsinger helfen behinderten Kindern in Peru» und «Flumser Sternsinger bringen Segen für Kinder in Peru». Für dieses Anliegen machen sich die Flumser Sternsinger auf zu den Menschen nach Hause und bringen die frohe Nachricht von der Geburt Jesu und Gottes Segen mit Liedern, Segenswünschen und der Hoffnung, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Die Sternsinger sind seit gestern und noch bis morgen im Gebiet der Pfarrei Flums unterwegs sein. Besonders ist dieses Jahr, dass am Dienstag, 8. Januar, zwischen 18.45 und 19.10 Uhr beim Lindenplatz vor dem Pfarrsaal für alle Menschen, die nicht besucht werden können, die Sternsinger vor Ort die Sternsingerbotschaft vortragen. Im Anschluss wird im Pfarrsaal in weihnachtlicher Stimmung etwas Warmes und Süßes angeboten. Detaillierte Informationen zur Aktion sind unter www.missio.ch zu finden. (pd)



Macht Spass: Dreikönigskuchen zubereiten – und König werden.

Bild/SLGview Helen Baur-Rigendinger

Was, wenn ich ein König wäre...

Kuchen formen, mit Eigelb bepinseln, Hagelzucker obendrauf – und natürlich die kleine Königsfigur verstecken: 45 Kinder haben im Oberstufenschulhaus Flums Dreikönigskuchen gebacken und sich Gedanken über ein Leben als König oder Königin gemacht. Zum Anlass eingeladen hatte die Muettere-Rundi.

von Helen Baur-Rigendinger

Samstagmorgen im Oberstufenschulhaus in Flums. Draussen tanzen Schneeflocken. Drinnen ist es gemütlich warm. Zum zweiten Mal lädt die Muettere-Rundi Kinder zum Backen von Dreikönigskuchen ein. 45 Mädchen und Buben vom Kindergarten bis zur Oberstufe haben sich angemeldet. «Das Echo ist erneut gross», freut sich das Team. Eingeteilt sind die Kinder in drei Gruppen.

Teig für jeden Geschmack

Hände waschen, Ärmel nach hinten stülpen. Dann darf jedes Kind einen grossen und sechs kleine Ballen von seinem Lieblingsteig auswählen. Hefeteig natur ist vorhanden, Hefeteig mit Schokoladestücken und Hefeteig mit Sultaninen. Die Teigstücke werden zwischen den Fingern gewälzt und zu einem Kuchen geformt. Bevor zum Pinsel mit dem Eigelb gegriffen wird, muss

die kleine Königsfigur im süssen Teig versteckt werden. «Ich weiss, wo ich den König reinstecke. Dann finde ich ihn morgen sicher wieder – und dann bin ich König», sagt ein kleiner Bub hoffnungsvoll. Ein anderer entscheidet sich für den grossen Teigballen in der Mitte. «Das habe ich schon letztes Jahr so gemacht.» Sein Gegenüber meint lachend, man könnte ihn auch in die Hosentasche stecken. Da und dort wird grosszügig Hagelzucker über die Kuchen gestreut – und bald schon landen diese im Ofen.

«Ich wäre gerne Magier»

Jetzt dreht sich alles um die Königskronen. Mit bunten Stiften und glitzernden Materialien werden die Papierrohlinge in kreative Unikate verwandelt. Was würden die Kinder anstellen, wenn sie «König oder Königin für einen Tag» wären? «Ich würde schauen, dass jeder gleich viel Geld hat», sagt ein Bub. Ein Mädchen würde sich die Haare wachsen lassen – «so

wie früher». Ein anderes würde schauen, dass es keine Hausaufgaben mehr gibt. Ein kleiner Junge wäre gerne ein Magier. «Wenn einer blöd zu mir tut, würde ich ihn in ein Schwein verwandeln», meint er und lacht fröhlich. Die golden glänzenden Kuchen sind abgekühlt. Vorsichtig werden sie eingepackt – und dann gehts nach Hause. Wer wohl König wird? Spätestens im Januar 2020 wird es neue Geschichten zu hören geben.

40-Jahr-Jubiläum im Juni

Die Muettere-Rundi Flums feiert am kommenden 15. Juni das 40-Jahr-Jubiläum. Der nächste Anlass, das Kinderlotto, findet am 13. März statt. Der Osterhasen-Parcours folgt am 17. April. Details zu den Anlässen werden im «Sarganserländer» und auf der Website muettererundi-flums.ch veröffentlicht. Das fünfköpfige Team sucht im Übrigen weitere Mütter, die Freude haben, bei den übers Jahr verteilten Anlässen mitzuwirken.

Drei Fragen an...

Milena Bertsch

Zweitklässlerin aus Flums-Hochwiese



1 Warst du schon mal Königin?
Ja, letztes Jahr. Das war spannend. Es war nur noch ein Teil vom Dreikönigskuchen übrig. Ich habe diesen dann mit meinem Götti geteilt. Als er sah, dass die Königsfigur in meinem Stück war, wollte er sie klauen. Aber ich war schneller.

2 Weisst du, was hinter dem Brauch des Dreikönigtages steckt? Nein. Oder doch? Ich habe eine Idee. Die drei Könige sind zu Jesus gegangen. Der Kaspar, der Melchior und der Balthasar. Sie haben ihm Geschenke gebracht.

3 Was würdest du machen, wenn du eine Königin wärst und regieren könntest? Zwei Mal würde ich zuschauen, wenn mich mein kleiner Bruder Silvio ärgert. Beim dritten Mal müsste er einen Tag mein Butler sein. Zudem würde ich mir wünschen, dass Mama jeden Tag mein Lieblingessen (Ribbel mit Öpfelmues) kocht, dass alle auf der Welt nett zueinander sind und dass niemand den anderen tötet.

Die Fragen stellte Helen Baur-Rigendinger.

Englisch für Anfänger

Sarganserland.– Die Pro Senectute bietet einen Englischkurs für Anfänger an. Dabei wird gelernt, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden. Der Kurs beginnt am 17. Januar, und dauert zehnmal 1,5 Stunden, jeweils am Donnerstag von 14 bis 15.30 Uhr. Kursort: Bahnhofpark 3 in Sargans. Anmeldung: Telefon 058 750 09 00. (pd)

ANZEIGE

Flums

Politische Gemeinde Flums

Sondernutzungsplan Büntli mit besonderen Vorschriften

Der Gemeinderat hat am 17. Dezember 2018 in Anwendung von Art. 23 ff. des Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt PBG) den

Sondernutzungsplan Büntli mit besonderen Vorschriften erlassen. Der Sondernutzungsplan Büntli mit besonderen Vorschriften liegt vom Dienstag, 8. Januar 2019, bis Mittwoch, 6. Februar 2019, im Rathaus Flums, Besprechung 2. OG, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Sondernutzungsplan Büntli mit besonderen Vorschriften beim Gemeinderat, 8890 Flums, Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

8890 Flums, 17. Dezember 2018 **Gemeinderat Flums**

Mels

Gemeinde Mels

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 20. November 2018 gestützt auf Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1) folgendes Projekt genehmigt und erlassen:

Geissweg (Gemeindestrasse 3.Klasse/Nr. 491); Ersatzbrücke Gafarrabach – Strassenanpassung an neue Brücke; Strassenprojekt und Teilstrassenplan

Auflagefrist: 8. Januar bis 7. Februar 2019

Auflageort: Bauverwaltung, Haus Siebenthal, Kirchstrasse 31, 8887 Mels

Schriftliche und begründete Einsprachen gegen den Teilstrassenplan mit Sachverhaltsbeschreibung und Antrag können während der Auflagefrist beim Gemeinderat Mels, Postfach 102, 8887 Mels, erhoben werden. Zur Einsprache ist befugt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1; VRRP).

8887 Mels, im Januar 2019 **Gemeinderat Mels**

Gut gibts die grafische Industrie

Mels

Gemeinde Mels

Rechtsgültigkeit eines referendumpflichtigen Erlasses
(Art. 28 ff. RIG, Art. 13 ff. GO)

Der Gemeinderatsbeschluss vom 6. November 2018 zur Vernehmlassung der Gemeinde Mels zum Projekt Strassenraumgestaltung Kantonsstrasse Nr. 73, Wangserstrasse, wurde vom 13. November bis 12. Dezember 2018 dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen. Somit erlangt der Gemeinderatsbeschluss Rechtsgültigkeit.

8887 Mels, im Dezember 2018 **Gemeinderatskanzlei Mels**

Inserat-Annahmeschluss 8 Uhr am Vortag des Erscheinungsdatums

Bin nicht hübsch, aber heiss! Sofort Sex bei Leni. 078 840 18 87 www.richtigeseite.ch

KAUFE IHRE AUTOS
Alle Marken
Auch für Export und Unfallfahrzeuge
Km und Zustand egal
081 252 28 29
079 772 54 07
www.auto-aria.ch

Werbung bringt!

Hörttest gratis
Kostenlos: Beratung, Ersatzgeräte, Reinigung, Kontrolle
Flums Sonnen Apotheke
Dienstag, 08.01. Bahnhofstrasse 42
9.30-12 h/13.30-17 h

«Bei mir finden Sie Gehör und fachmännischen Rat!»
Ihr Bruno Loppacher
T 055 214 45 14
www.hblo.ch

Hören. Verstehen. Leben.
LOPPACHER
HÖRBERATUNG

INSERIEREN BRINGT GEWINN